

# De *Waldstätter*



## Zukunftsplanung

Waldstatt wächst. Und mit dem Wachstum kommen neue Fragen.  
Seite 2

### Olivia Schweizer

Neue Gemeindeschreiberin  
Seite 12

### Turnverein

5 Podestplätze und 7 Startplätze für  
die Schweizermeisterschaften  
Seite 19



# Ein Dorf plant seine Zukunft

**Waldstatt wächst. Und mit dem Wachstum kommen neue Fragen:**

**Wo kauft man ein?**

**Wo arbeitet das Personal des Werkhofs?**

**Wo wohnt, wer älter wird?**

**Ein aussergewöhnliches Projekt sucht Antworten auf alles auf einmal.**

*von Fabian Neff*

Der alte Werkhof neben dem Haus Schiele ist in die Jahre gekommen. Das weiss in Waldstatt jeder. Und wer regelmässig beim heutigen Coop einkauft, kennt auch die engen Gänge, den knappen Platz, die Parkplatznot davor. Zwei Probleme, die schon lange auf eine Lösung warten und die jetzt, auf überraschende Weise, gemeinsam gelöst werden sollen.

Das Projekt, das Gemeinde, Coop und die FOROL Generalunternehmung AG gemeinsam entwickeln, ist kein gewöhnliches Bauprojekt. Es ist ein Mehrzweckgebäude, das verschiedene Bedürfnisse des Dorflebens unter einem Dach vereint: ein zeitgemässer Supermarkt im Erdgeschoss, ein neuer Werkhof, Räume für Vereine und die Ortskorporation,

und im Obergeschoss sechs altersgerechte 3.5-Zimmer-Wohnungen für Menschen, die selbständig leben wollen, aber nicht mehr im grossen Einfamilienhaus. «Wohnungen für Leute, die aus dem EFH rausgehen, aber ihr Leben selbst in die Hand nehmen», wie es aus der Gemeinde heisst. Zentrumsnah, gut erschlossen, mit dem neuen Coop direkt vor der Haustür.

## «Ein klares Bekenntnis zum Standort»

Ivo Dietsche, Leiter bei Coop Region Ostschweiz-Ticino, macht keinen Hehl daraus, dass die heutige Verkaufsstelle Platz zu wünschen übrig lässt. «Räumlich und technisch stösst sie zunehmend an ihre Grenzen. Viele Kundinnen und Kunden wünschen sich mehr Platz in den Gängen, ein erweitertes Sortiment, ein Einkaufserlebnis, das den Bedürfnissen eines wachsenden Dorfes entspricht.»

Der geplante neue Supermarkt wäre rund dreimal grösser als der heutige. Gestaltet nach dem neuesten Ladenbaukonzept von Coop: Holzelemente, echte Backsteinmauern, eine warme Beleuchtung. Mehr Platz im Frischebereich, mehr im Convenience-Sortiment. Und zehn Parkplätze direkt vor der Türe, doppelt so viele wie heute. «Das wäre auch ein klares Bekenntnis zum Standort Waldstatt», sagt Dietsche.

Dass mit dem neuen Standort das Dorfzentrum verschoben werde, weist er entschieden zurück: «Wir beabsichtigen keinesfalls, das Dorfzentrum zu verschieben. Vielmehr möchten wir unseren Kundinnen und Kunden in der wachsenden Gemeinde eine zeitgemässe Einkaufsmöglichkeit bieten.» Für ihn ist ein Laden immer mehr als ein Ort des Einkaufens: «Er stärkt die Identität des Dorfes, hält Wertschöpfung vor Ort und schafft einen Raum, der über den reinen Einkauf hinaus Bedeutung hat.»

### Erfahrung aus über hundert Projekten

Wer ein so vielschichtiges Gebäude plant, braucht Erfahrung mit vielschichtigen Gebäuden. Daniela Koller von der FOROL Generalunternehmung AG weiss, wovon sie spricht: Das Unternehmen hat im Laufe seiner Geschichte mehr als hundert Objekte realisiert, viele davon Kombinationsbauten mit Retail, Wohnen und öffentlichen Nutzungen. «Wir erarbeiten ein Bauprojekt, das spezifisch auf das Raumprogramm, also die Bedürfnisse der Gemeinde, abgestimmt ist», erklärt Koller. Diese Bedürfnisse seien ihr Team im Detail von der Gemeinde übermittelt worden: Werkhof im Untergeschoss, Coop mit Anlieferung und Parkierung im Erdgeschoss, Plenumsraum und Gruppenräume im ersten Obergeschoss, Alterswohnungen im zweiten. «Die Herausforderung besteht darin, diese unterschiedlichen Anforderungen in einem wirtschaftlichen Bauprojekt zu vereinen», eine Herausforderung, die FOROL seit 50 Jahren meistert.

Koller betont auch die nachhaltige Dimension: Grund und Boden haben einen grossen Wert. «Eine nachhaltige und sinnvolle Nutzung soll das oberste Prinzip sein, für das Gebäude, für die Wahl der Materialien und für einen energieeffizienten Betrieb.»

### Die Gemeinde behält das Steuer in der Hand

Die Konstruktion, die sich die Gemeinde Waldstatt für dieses Projekt überlegt hat, ist bemerkenswert: Sie verkauft die Parzelle mit Rückkaufsrecht an FOROL. Das Un-

ternehmen plant, baut und verhandelt, auch die Mietkonditionen mit Coop, für die es das nötige Fachwissen mitbringt. Wenn alles fertig ist, kauft die Gemeinde die Liegenschaft zurück. «Wir geben das Projekt für die Umsetzung an einen erfahrenen Partner ab, aber wir kaufen alles zurück und bleiben Eigentümer», heisst es aus dem Gemeinderat.

Gemeindepräsident Andreas Gantenbein bringt es auf den Punkt: «Eine starke Nahversorgung ist für unsere Bevölkerung von grosser Bedeutung.» Das Projekt sei aber mehr als das: Es verbinde professionelle Umsetzung mit langfristiger Verantwortung der Gemeinde. Die Wohnungen für altersgerechtes Wohnen werden dann durch die Gemeinde vermietet. Der Werkhof geht direkt in den Gemeindebetrieb über. Die Räume für Vereine und die Ortskorporation bleiben, wie bisher, der Dorfgemeinschaft zur Verfügung.

### Noch ist nichts entschieden

Derzeit befindet sich das Projekt in der Planungsphase. Das Team von FOROL arbeitet intensiv daran, vor den Sommerferien ein fertiges Bauprojekt inklusive Kostenschätzung dem Gemeinderat übergeben zu können. Auf dieser Basis sollen die Unterlagen für eine Gemeindeabstimmung zusammengestellt werden, geplant ist der 30. August 2026.

Vorher wird das Vorhaben der Bevölkerung öffentlich präsentiert: mit Visualisierungen, Zahlen, Antworten auf offene Fragen. Denn das letzte Wort liegt, wie es sich für eine lebendige Gemeinde gehört, bei den Waldstätterinnen und Waldstättern selbst.



Madeleine Lüthi

## z'Wort cho loh

*Ich lebe seit nunmehr 42 Jahren in Waldstatt. Unser Dorf ist in dieser Zeit stark gewachsen, die Verkaufsfläche im Coop blieb unverändert.*

*Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass wir uns mit dem Sortiment glücklich schätzen können, bekommt man im Coop das meiste, was es für das tägliche Leben braucht. Tatsache ist aber, dass Kundinnen und Kunden heute einen anderen Anspruch an das Angebot eines Lebensmittelgeschäfts haben. Durch die engen Platzverhältnisse werden auch Arbeitsabläufe für die Mitarbeitenden umständlicher.*

*Während meiner Zeit als Mitglied im Coop-Team lernte ich den sehr diversen Kundentamm kennen. Bei uns im Coop wird alles besorgt – vom Grosseinkauf für die Familie über die Mittagsverpflegung bis hin zur Nervennahrung für Militärdienst und Schule. Um dieser Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, unterstütze ich ein Neubau-Projekt. Ich bin überzeugt, dass sowohl wir Konsumentinnen und Konsumenten, die Coop-Angestellten sowie das übrige Gewerbe in Waldstatt vom Erhalt des Lebensmittelgeschäfts im Zentrum unserer Gemeinde profitieren werden.*



Ivo Dietsche: Leiter Coop Region Ostschweiz-Ticino



Daniela Koller: VRP und Mitglied der Geschäftsleitung, FOROL Generalunternehmung AG

## Haustiere zum Liebhaben:

Kätzennährinnen, Hundefreunde, Vogelkundler und Schlangenfrauen...  
...finden bei uns tierische Literatur!

### Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
  - Sach- und Hörbücher (CDs)
  - Kalender und Glückwunschkarten
  - Reiseführer, Wander- und Landkarten
- ...und vieles mehr!

# buchpunkt.

## Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau  
Tel 071 351 61 60  
info@buchpunkt.ch  
www.buchpunkt.ch



## Chäsplausch-Rucksack



Lust auf ein Fondue oder Raclette  
mitten in der Natur?

*Urnäser Käse*  
De vo öös!



## Sturzenegger

Metzgerei · Gasthaus

Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

Schwellbrunn, Gasthaus/Metzgerei, Tel. 071 351 32 32

Waldstatt, Metzgerei, Tel. 071 351 22 33

Mörschwil, Metzgerei im Volg, Tel. 071 866 13 31

[sturzenegger-metzgerei.ch](http://sturzenegger-metzgerei.ch)

Cordon bleu Festival im Gasthaus Ochsen - Dienstag, 12. Mai bis Freitag, 29. Mai  
Auffahrt Donnerstag, 14. Mai Gasthaus Ochsen offen von 10.00-15.00 Uhr

## BLUMER

### Architektur + Schreinerei

Gemeinsam gestalten wir den Mittelpunkt Ihres Lebens.  
Willkommen zuhause. **Willkommen bei BLUMER.**

BLUMER AG 9104 Waldstatt [blumer-ar.ch](http://blumer-ar.ch)



## Kantonales Strassenbauprogramm 2027–2030 in der Vernehmlassung

**Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden schickt das 5. kantonale Strassenbau- und Investitionsprogramm 2027–2030 in die Vernehmlassung. Das Programm umfasst 25 Objekte. Grössere Vorhaben sind die Schliessung der Radweglücke zwischen Waldstatt und Urnäsch, der Neubau einer Velobrücke in der Liebegg zwischen Teufen und der Stadt St.Gallen und die Umgestaltung der Werdstrasse in Heiden.**

Das 5. kantonale Strassenbau- und Investitionsprogramm 2027–2030 legt einen Schwerpunkt auf die Verbesserung der Veloinfrastruktur. Dazu zählen der Umbau zu Rad- und Gehwegen im Zweirichtungsverkehr zwischen Herisau und Schachen, Waldstatt und Schönengrund, Teufen und Speicher sowie Verbesserungen im Schwänli Herisau oder zwischen Gais und Appenzell. Andere grössere Vorhaben sind die Umgestaltung der Werdstrasse in Heiden, die neue Brückenverbindung zwischen Speicherschwendi und Rehetobel oder der Ausbau mit einem Rad- und Gehweg von der Gemeindegrenze Waldstatt im Murbachrank nach Urnäsch. Hinzu kommen kleinere Projekte in verschiedenen Gemeinden.

**Der regionale Ausgleich ist sichergestellt.** In den vier Jahren sollen netto rund 64 Millionen Franken in den Ausbau und die Substanzerhaltung der Strasseninfrastruktur investiert werden. Die Finanzierung erfolgt wie gewohnt über die Strassenrechnung. Nach der Vernehmlassung wird der Regierungsrat mit Blick auf die langfristige Finanzplanung die Investitionen im Strassenbau nochmals priorisieren. Ihm ist es ein Anliegen, den Kanton auch bei der angespannten Finanzsituation verkehrlich voranzubringen und bei der Werterhaltung des Kantonsstrassennetzes Kontinuität zu zeigen.

- Bis am 22. Mai 2026 haben Gemeinden, Parteien und Verbände sowie interessierte Kreise die Möglichkeit, sich zum 5. kantonalen Strassenbau- und Investitionsprogramm 2027–2030 zu äussern: [www.ar.ch/vernehmlassungen](http://www.ar.ch/vernehmlassungen)



Der Ausbau der Kantonsstrasse Schwellbrunn-Schönengrund mit einem Gehweg wird im Rahmen des 4. Strassenbauprogramms 2023–2026 realisiert.

## UFGSCHNAPPT

Bund, Kantone, Städte und Gemeinden haben ihre gemeinsame Strategie für die räumliche Entwicklung der Schweiz angepasst und das Raumkonzept Schweiz aktualisiert. Die Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und Thurgau begrüssen das überarbeitete Raumkonzept. Es trägt den Anliegen der Ostschweiz stärker Rechnung und anerkennt den internationalen Bodenseeraum als bedeutenden Wirtschafts-, Bildungs- und Lebensraum.

Die **Staatsrechnung 2025** von Appenzell Ausserrhoden schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 9,1 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Voranschlag fällt das Gesamtergebnis um 7,4 Mio. Franken besser aus. Zum positiven Ergebnis haben vor allem die Mehreinnahmen aus der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank beigetragen.

Schon über 100 Tage verantworten David Bellorti als CEO und Fabian Strässle als CFO die Geschicke der **Blumer Fensterwerke AG**. Denn seit 1. Januar 2026 hat das Duo die operative Verantwortung übernommen. Was 1997 mit 25 Mitarbeitenden begann, ist heute ein kerngesundes Unternehmen mit rund 180 Mitarbeitenden und einem exzellenten Ruf in der ganzen Schweiz. Nach über 30 Jahren erfolgreicher Unternehmensführung übergaben Franz Bischofberger (CEO) und Thomas Holderegger (CFO) ihre Leitung an die neue Generation, bleiben beratend und unterstützend tätig. «Wir haben volles Vertrauen in David und Fabian und freuen uns darauf, von der Seitenlinie aus zuzuschauen, wie die Blumer Fensterwerke weiterwachsen», meint Franz Bischofberger.

Seit dem 1. Januar 2026 gehen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden bei der **Tourismusvermarktung** gemeinsame Wege. Eine Organisation mit Standorten in Appenzell, Heiden und Urnäsch vermarktet seither das gesamte Appenzellerland. Die Grundlage dafür bildet eine Zusammenarbeitsvereinbarung, die von den beiden Tourismusorganisationen, der Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) und dem Verein Appenzellerland Tourismus AI (VAT AI) erarbeitet und unterzeichnet wurde. Für die touristisch-strategische Projektführung ist der Strategische Steuerungsausschuss verantwortlich. Er setzt sich paritätisch aus je drei Vertretenden der ATAG und des VAT AI zusammen. Die Zusammenarbeit und Vermarktung des Appenzellerlands wird lösungsorientiert und im Interesse der Leistungsträger, der Gäste und der Mitarbeitenden vorangetrieben. Sie basiert auf der Strategie 2022 – 2032 des VAT AI.

Du hast etwas gehört, erlebt oder möchtest über ein Ereignis berichten? Dann freuen wir uns auf deinen Beitrag!  
Sende Texte, Fotos oder Unterlagen an die Redaktion:  
[redaktion@waldstaetter.com](mailto:redaktion@waldstaetter.com)

## Vandalismus bei der Feuerstelle



**Am 4. April 2026 wurde die beliebte Grillstelle Winkfeld verwüstet. Die grosse Verhaltenstafel und die Schnitzwand wurden versprayed. Eine Kiste mitsamt den Rohlingen zur Herstellung von Holzlöffeln wurde herausgerissen und verbrannt.**

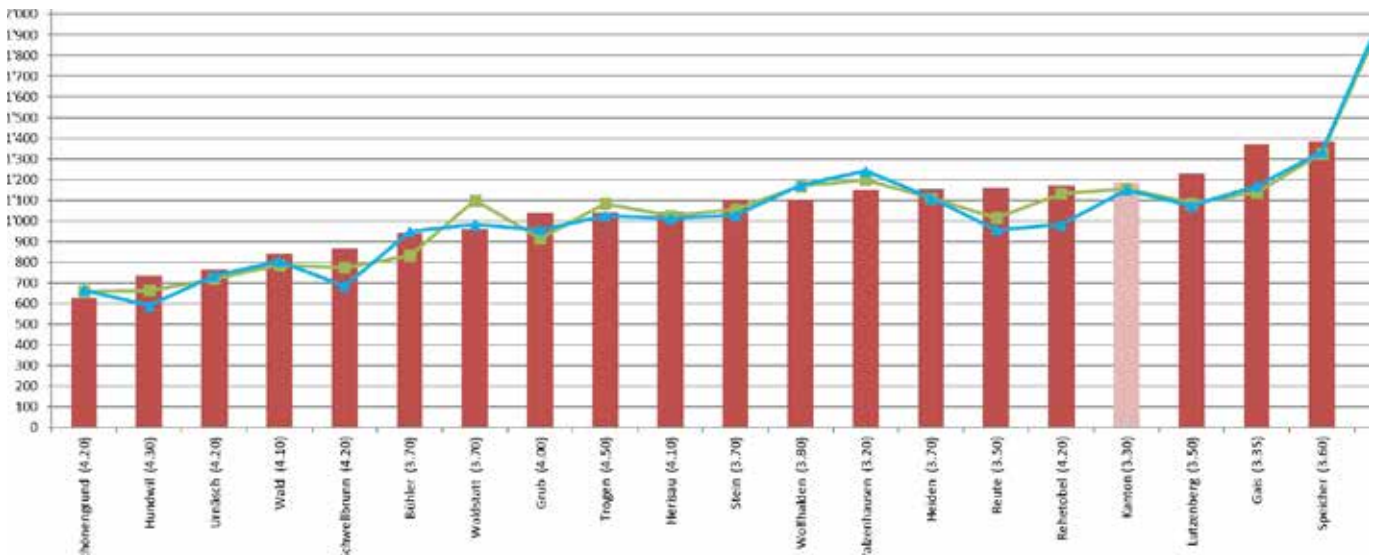
Eine weitere Kunststofftafel entfernt und die Holzhalterung beschädigt resp. angezündet. Der ganze Grillplatz war übersät mit Abfall und Glasscherben. In der Grillstelle wurde massiv eingeheizt und die Hälfte vom hergerichteten Holz, das normalerweise für 3-4 Wochen reicht, verbrannt. Durch die starke Überhitzung während mehreren Stunden hat auch die Grillstelle selbst Schaden genommen. Im Feuer lagen entwendete Eisenstücke, Glas und Spraydosen. Das Feuer war so stark, dass am darauffolgenden Mittag die Glut immer noch heiss war! Das gesamte Verhalten gegenüber dem Waldbesitzer, den Nachbarn und den Betreibern ist inakzeptabel, unfair und auch sehr gefährlich.

Am 7. April 2026 wiederholte sich der Vorfall mit der Überfeuerung und der Unordnung. Eine Grenze ist überschritten und die Existenz der Feuerstelle und somit ein wichtiger Teil des Holzweges ist gefährdet. Waldstatt Tourismus hat bei der Polizei Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht. Die Polizei hat am vor Ort Beweismittel sichergestellt und Fotos gemacht. Es handelt sich nicht um ein Kavaliersdelikt, da fremdes Eigentum beschädigt und die Gefahr eines Waldbrandes in Kauf genommen wurde. Der Gemeinderat ist auf einer heissen Spur und fordert die Verursacher auf, sich auf [gemeinde@waldstatt.ar.ch](mailto:gemeinde@waldstatt.ar.ch) zu melden.

*• Rückmeldungen und Hinweise werden dankend entgegengenommen.*

## Steuerkraft der Ausserrhoder Gemeinden leicht gestiegen

Der Regierungsrat hat die Steuerkraft 2025 der Ausserrhoder Gemeinden zur Kenntnis genommen. Teufen weist unverändert die höchste und Schönengrund die tiefste Steuerkraft aus. Im Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden beträgt die Steuerkraft 1'184 Franken.



Grafik: Kanton Appenzell Ausserrhoden

Steuerkraft der Gemeinden von Ausserrhoden in Franken pro Einheit und Einwohnerin bzw. Einwohner: rot 2025, grün: 2024, blau 2023



Die Steuerkraft hat gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Prozent zugenommen. Diese Zunahme hat ihren Grund in leicht höheren Steuererträgen bei den natürlichen Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern. Die Steuerkraft variiert in einem Bereich zwischen 1'953 Franken (Teufen) und 626 Franken (Schönengrund). Teufen liegt bei 165 Prozent (minus 10 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr) und Schönengrund bei 53 Prozent (minus 4 Prozentpunkt) des kantonalen Mittels. Damit hat sich die Spannweite erneut leicht reduziert. Gais legte mit einer Zunahme von 20,5 Prozent bei der Steuerkraft am stärksten zu. Waldstatt musste mit einem Minus von 12,6 Prozent den grössten Rückgang hinnehmen.

Die Verbesserung von Gais resultiert aus wesentlich höheren Erträgen aus Spezialsteuererträgen, die in der Regel nicht nachhaltig sind. Die Steuerfüsse der Gemeinden lagen 2025 zwischen dem Minimum von 2,6 Einheiten in Teufen und dem Maximum von 4,5 Einheiten in Trogen.

Die Steuerkraft dient der Festlegung der Beiträge im kantonalen Finanzausgleich. Die publizierte Steuerkraft 2025 beinhaltet neben den ordentlichen Steuern auch die Spezialsteuern.

**FÜR EINEN  
CHARAKTERVOLLEN  
GENUSS**

**APPENZELER BIER**

*Wohlfühlen  
beginnt im Bad!*

**Bruderer Haustechnik**  
Sanitär | Service | Neu- & Umbauten

Buebenstig 409 | 9103 Schwellbrunn  
Tel. 079 676 44 00  
info@bruderer-haustechnik.ch  
www.bruderer-haustechnik.ch



Appenzell Ausserrhoden

## Bruchsch öper zum Rede?

Wissen Sie nicht mehr weiter auf Ihrem Betrieb? Möchten Sie mit jemandem persönliche Probleme besprechen? Hier ein Überblick über Hilfsangebote. Scheuen Sie nicht, diese auch in Anspruch zu nehmen – dafür sind sie da!

Es gibt Menschen, die Ihnen helfen wollen, wenn Sie ihnen Ihre Sorgen und Ängste anvertrauen. Wenn Sie selbst nicht mehr weiterkommen, ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig Hilfe holen. **Es ist eine Stärke, Hilfe annehmen zu können, keine Schwäche!**



**PFAS**  
Sorgentelefon AR Montag 9.00- 11.00 Uhr  
Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr  
071 353 66 66 Donnerstag  
14.00 – 16.00 Uhr



Evangelische und katholische  
Spitalseelsorgerinnen und -seelsorger  
aus dem Kanton AR sind für Sie da.  
Was Sie sagen, geht nicht weiter.  
Spitalseelsorgende stehen unter  
Schweigepflicht.



Bäueraliches  
Sorgentelefon

... einfach mal mit jemandem reden – wir hören zu!  
MO 8-15-12h | DI 13-17h | DO 18-22h | 041 820 02 15

- [www.baeuerliches-sorgentelefon.ch](http://www.baeuerliches-sorgentelefon.ch)
- Wir hören zu.
- Wir helfen Gedanken und Gefühle zu ordnen.
- Wir unterstützen bei der Suche nach Lösungswegen.
- Wir vermitteln Fachstellen.



Tel. 143: Manchmal möchte man mit jemandem reden. "Reden kann retten" ist anonym, kompetent und immer für Sie da.

7 x 24 Stunden  
[www.143.ch](http://www.143.ch)  
[www.reden-kann-retten.ch](http://www.reden-kann-retten.ch)

Es kann auch eine Gemeindepfarrerin oder ein Gemeindepfarrer sein, zu denen Sie Vertrauen haben.

Überlegen Sie, ob Sie eine Vertrauensperson im Verwandten-, Freundes- und/oder Bekanntenkreis haben, mit der Sie darüber reden können.



## TAG DER OFFENEN TÜR KITA WALDSTATT

SA. 30. MAI 2026 10.00 - 15.00 UHR

KITA - Besichtigung und Austauschmöglichkeit

Kommt vorbei und lernt uns kennen.  
Wir freuen uns auf euch.



Kinderschminken



Glitzertattoo



Ballontiere



Button gestalten



Diverse Spiele



Würste / Grillkäse



Getränke



Dessertbuffet

**KITA Waldstatt**

Urnäscherstrasse 49  
9104 Waldstatt

Wir suchen

Reinigungskraft für die Gästezimmer im Gasthaus Schäfli

**Schäfli**  
Übernachtung

Pensum je nach Belegung  
10 bis 15 Std. pro Monat.  
Weitere Auskünfte erteilt  
Ihnen Brigitte Bischofberger  
unter 071 352 14 06

[b.bischofberger@roles.ch](mailto:b.bischofberger@roles.ch)



## Putzfee gesucht!

Unser Facility-Team braucht Verstärkung – 8-10 Std./Woche, vor allem Mittwoch & Freitag jeweils ab 16.00 Uhr. Gerne auch für Springereinsätze oder Ferienablösung.

Hast Du Lust, Staub & Unordnung den Kampf anzusagen? Dann freuen wir uns, wenn Du Dich bei Sarah Diener meldest: [sarah.diener@blumer.ch](mailto:sarah.diener@blumer.ch) / 071 353 09 72 (jeweils am Vormittag!)

**BLUMER**  
fensterwerke

## Versammlung der Katholischen Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn

### Einstimmiges Ja zur Sanierung des Aussenbereichs der Kirche Herisau

Die Bilder, die an der 73. Kirchgemeindeversammlung präsentiert wurden, gaben einen Eindruck von der Notwendigkeit: Viele Teile des Aussenbereichs der katholischen Kirche sind veraltet, einige Einrichtungen entsprechen nicht mehr den Anforderungen. «Wir mussten sogar einzelne Bereiche absperren», sagte Markus Alder, im Kirchenverwaltungsrat Verantwortlicher für das Ressort Liegenschaften. Die Sanierung von Treppenaufgängen, Mauern und Fassaden, Geländer und Mauerbrüstungen, Abdichtungen und Belägen sei unabdingbar. An der Versammlung von 2025 hatten die Pfarreimitglieder dem Kirchenverwaltungsrat den Auftrag erteilt, die Sanierung vorzubereiten. Dies ist nun mit Einbezug von Fachleuten und Denkmalschutz geschehen. Auf rund 600'000 Franken belaufen sich die Kosten.

Die 70 stimmberechtigten Mitglieder der Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn sprachen sich am Mittwoch im Pfarreisaal einstimmig für die Sanierung aus. Diese wird die Jahresrechnungen von 2026 und 2027 nicht belasten, weil die Finanzierung durch Entnahmen aus den Reserven des Liegenschaftsfonds erfolgen wird.



Präsident Roland Reutemann führte durch den Abend.

### Positiver Rechnungsabschluss

Zum zehnten Mal präsentierte Kassier Peter Schraner die Jahresrechnung. Diese schloss bei einem Aufwand von rund 2,22 Millionen Franken mit einem Einnahmenüberschuss von rund 15'000 Franken, wobei zusätzlich 450'000 Franken in den Liegenschaftsfonds überwiesen wurden. Das positive Ergebnis sei auf Kostendisziplin und höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Das Budget für 2026 weist einen Gewinn von rund 26'000 Franken auf, wobei erneut eine grössere Ein-

lage in den Liegenschaftsfonds vorgesehen ist. Der Steuerfuss bleibt bei 0,47 Einheiten. «Die finanzielle Situation ist aktuell erfreulich. Aber es sind 'Regenwolken' vorhanden», sagte Präsident Roland Reutemann. Er nannte den anhaltenden Mitgliederschwund oder die Ungewissheit bei den Steuereinnahmen. Und in baulicher Hinsicht würden wohl bald weitere Massnahmen nötig – zum Beispiel am Turm und im Innenraum der Kirche, in der Unterkirche, beim Flachdach des Pfarreiheims und beim Dach der Kirche Waldstatt.

### Kündigungen im Seelsorgeteam

Es war jüngst bekannt geworden, dass mit Rebeka Jäger, Birgit Müller und Juliane Schulz drei Mitglieder des Seelsorgeteams ihre Stelle per Sommer gekündigt haben. «Nach Stellenprozenten ist dies etwa die Hälfte», sagte Cristina Miguel, die Personalverantwortliche im Kirchenverwaltungsrat. Man bedauere dies. Im Zusammenhang mit diesen Rücktritten gab es an der Versammlung einzelne Wortmeldungen. Es seien unterschiedliche, persönliche Gründe oder neue berufliche Ausrichtungen, die eine Rolle spielen würden, gab Miguel bekannt. «Wir wollen nach vorne blicken, müssen unsere Strukturen vielleicht anpassen. Es ist möglich, dass es zu gewissen Einschränkungen in den Angeboten kommen wird», meinte Miguel. Die Nähe zu den Menschen und die Qualität in der Seelsorge würden aber weiter wichtig bleiben.

### Beste Werbung: «Das Leben selber»

Ilda Frehner wurde aus dem Pfarreirat verabschiedet. Dessen Präsident Florian Erny machte Werbung. «Wir sind jetzt noch zu viert. Es wäre wichtig, dass wir in diesem Gremium Zuwachs bekommen.» Präsident Roland Reutemann gratulierte dem Pfarradministrator Pater Kiran zu seiner eben erfolgten Wahl als Vizeprovinzial der Schweizer Pallotiner für die Amtsdauer 2026 bis 2029. Pater Kiran richtete sich zum Abschluss der Versammlung auch noch an die Gemeinde. Seine Gedanken fasste er so zusammen: «Wir können für unsere Pfarrei viel auf der Website, in sozialen Medien und mit Flyern machen. Aber die beste Werbung ist das Leben selbst.» (pd)

## Richtigstellung: Bauprojekte an der Säntisstrasse

In der Ausgabe April 2026 kam es in der Berichterstattung über die Bauprojekte an der Säntisstrasse zu einer ungenauen Zuordnung. Dafür möchten wir uns bei unseren Leserinnen und Lesern sowie den beteiligten Unternehmen entschuldigen.



«Alpsteinsicht»: Das Projekt «Alpsteinsicht» wird von der Wako Montagen GmbH umgesetzt und durch die Raumpioniere AG verkauft; realisiert werden Einfamilienhäuser sowie Wohnungen.



«Säntisblick»: Beim Projekt «Säntisblick» der Ammann & Ehrbar Immobilien AG werden vier Reihenhäuser realisiert und verkauft.



«Säntisstrasse 15»: An der Säntisstrasse 15 ist ein Bauprojekt der H. Lanker Bau GmbH vorgesehen: ein Grundstück mit bewilligtem Projekt für ein Dreifamilienhaus; derzeit werden Interessenten für das Bauland oder zukünftiges Stockwerkeigentum gesucht.



YOUR SOLUTION.  
A PART OF US.

EIN TEIL VON WALDSTATT.

wagner-solution.com | info@wagner-solution.com | +41 71 354 81 81



CHF 1250 auf  
Gasheizung  
sparen  
bis 31.12.2027

### Öl- oder Gasheizung ersetzen - gemeinsam finden wir die passende Lösung

Wie kann ich meine Heizung optimal sanieren und welche gesetzlichen Vorgaben sind einzuhalten? Diese und weitere Fragen tauchen beim Ersatz einer Heizung auf. Profitieren Sie von unseren umfassenden Dienstleistungen.

Säntis Energie AG - Ihr Partner für Wärmelösungen  
saentisenergie.ch | 071 987 65 88

Ein Unternehmen der gravag



**WALDSTATT**  
bewegt sich

### Feiertagsöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Waldstatt

**Auffahrt**

**Geschlossen:** Mittwochmittag, 13. Mai 2026 bis Freitag, 15. Mai 2026

**Pfingsten**

**Geschlossen:** Montag, 25. Mai 2026

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Gemeinde Waldstatt



**Michael Brüllmann**  
Inhaber

info@pvt-schweiz.ch  
www.pvt-schweiz.ch

071 543 57 78  
079 748 37 00





Im Namen des  
Gemeinderats:  
Andreas Gantenbein,  
Gemeindepräsident



## Aus dem Amt

### Osterwetter

Dieses Jahr musste man an Ostern nicht ins Tessin fahren und Stunden im Stau verbringen. Nach einem Wintereinbruch konnten wir auch in der Waldstatt strahlendes Sonnenscheinwetter mit beinahe sommerlichen Temperaturen geniessen. Die Strassen waren beinahe leer, und das Wetter lud zum Wandern ein. Auch der Holzweg war besucht.

### Vandalismus

Leider ist das Leben auf dem Lande nicht mehr so heil, wie wir es alle wünschen würden. In letzter Zeit sind auf dem Gebiet der Gemeinde Waldstatt immer wieder Sachbeschädigungen durch Vandalismus festgestellt worden. So auch über Ostern. Es werden Posten auf dem Holzweg beschädigt, es wird gesprayt, und auf dem neu sanierten Sportplatz - trotz Absperrung - mit einem Auto gedriftet. Der Gemeinderat fragt sich, weshalb es zu Vandalismus kommt. Ist es Frust, Langeweile, oder sind es Mutproben? Es sind nicht nur die Kosten zur Behebung der Sachschäden, die unnötig und ärgerlich sind, es sind auch die Umtriebe, welche entstehen, bis wieder alles ersetzt ist. Die Öffentlichkeit bezahlt diese mit Steuergeldern. Der Gemeinderat bittet alle, die Augen offen zu halten und solche Vorkommnisse umgehend zu melden, damit Spuren aufgenommen werden können. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet.

### Strategie Gemeinde Waldstatt

Der Gemeinderat Waldstatt traf sich am 21. März 2026 zu einer ganztägigen Sitzung. Der Tag wurde unter den Titel «Leben und Wohnen in der Gemeinde Waldstatt» gestellt. Dazu gehört logischerweise auch das Arbeiten.

Der Gemeinderat stellte sich unter anderem folgende Frage: Wie soll sich die Gemeinde Waldstatt in Bezug auf die Einwohnerzahlen entwickeln? Sollen wir im Gleichschritt mit der Schweiz wachsen oder sollen wir bewusst auf die Bremse stehen? Dem Gemeinderat ist bewusst, dass viele Faktoren stimmen müssen, damit die Ziele langfristig erreicht

werden können. Dazu gehören eine aktive Bodenpolitik, die Planung der Grundversorgung, des Schulraums, der Abwasserreinigung und vieles mehr. Diese verschiedenen Zahnräder müssen ineinandergreifen. Wenn nur eines fehlt oder nicht an ein anderes herangeführt werden kann, beginnt der Motor zu stottern. Stellen Sie sich vor, sie fahren mit den Appenzeller Bahnen von Altstätten nach Gais. Im grössten Anstieg fehlt ein Meter der Zahnstange. Sie kommen nicht mehr vom Fleck. Noch fataler wäre diese Situation bei einer Talfahrt.

**Eines dieser Zahnräder** ist die aktive Bodenpolitik: Der Gemeinderat Waldstatt hat sich seit Jahren dieser Herausforderung angenommen. Es war und ist ein Türklinenputzen und ein vorausschauendes Denken. In der Feuerwehr gab es das Taktikschema. Ziel dieses Schemas war es, dem Ereignis immer einen Schritt voraus zu sein. Eine Frage darin war: Was passiert, wenn ich nichts mache? Daraus abgeleitet stellt sich der Gemeinderat immer wieder die Frage: Was passiert, wenn wir diesen Schritt einleiten? Mit welchen Folgen können oder müssen wir nach diesem Entscheid leben. Das Klinkenputzen zeigt nun seine Wirkung. Es wird Wohnraum geschaffen.

**Schulraum:** Wie schon mehrfach angetönt, sind nicht die Zuzüge das Problem. Viel mehr sind es die neuen Schulformen. Die Gemeinde Waldstatt hatte z.B. im Jahr 2009 bei 1768 Einwohnenden 290 Schülerinnen und Schüler (S&S). Ende 2024 zählte die Gemeinde Waldstatt mit 1870 Einwohnenden noch 222 S&S. Die Bevölkerung ist in diesen Jahren also knapp 6% gewachsen die Schülerzahl aber um über 25% zurückgegangen, und die Räume sind noch immer knapp. Der Gemeinderat hat verschiedene Szenarien geprüft und kam zum Schluss, dass die Aufstockung des bestehenden Schulhauses Jg. 1957 die Lösung ist, welche favorisiert werden muss.

**Grundversorgung:** Coop ist schon sehr lange in der Waldstatt. Ohne Grossverteiler lei-

den auch die kleineren Gewerbetreibenden. Etwas, das jeder, der für die Öffentlichkeit arbeitet, wissen muss bzw. sehr schnell lernt, ist, dass die Mühlen manchmal sehr, sehr langsam mahlen. Im letzten «De Waldstätter» konnten Sie lesen, dass diese Pendenza bereits vor dem Amtsantritt des Gemeindepräsidenten bestanden hat. Erst kürzlich hat mir Monika Bodenmann (GRP a.i. 2012-2013) bestätigt, wie lange wir schon auf einen neuen Coop warten. Ihr sei das erst bewusst geworden, als sie das «Aus dem Amt» in der Aprilausgabe gelesen habe. Vielleicht ist manchmal gerade das die grosse Herausforderung für den Gemeinderat, an einer Sache über eine derart lange Zeit dranzubleiben, nach jeder Absage wieder neu zu starten und das Ziel vor Augen zu behalten.

**Abwasserreinigung:** Unsere ARA ist auf rund 3400 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Bei der Erweiterung der Anlage wurde darauf hingewiesen, dass geprüft wird und vorgesehen ist, dass unser Abwasser nach Herisau zur Reinigung geleitet wird. Der nächste Schritt wird in diese Richtung gehen. Der Gemeinderat hat Respekt vor den anfallenden Kosten, wenn das Abwasser durch eine Grundwasserschutzzone Mooshalde geführt werden müsste. Aus diesem Grund prüft er auch Alternativen.

**Der Gemeinderat hofft nun,** dass die verschiedenen kleinen Zahnräder, welche dazu führen, dass der Motor «Gemeinde» möglichst rund läuft, ineinandergreifen. Ein grosses, neues Zahnrad welches der Gemeinderat versucht anzuhängen, ist der Bereich Wohnraum. Es braucht bezahlbaren Wohnraum für Familien, für Junge, Alleinstehende, aber auch für Personen, welche nicht mehr in einem Einfamilienhaus mit grossem Umschwung wohnen möchten oder können. Damit unser Dorf lebt, braucht es alle. Mit einer vorausschauenden, aktiven Bodenpolitik, mit einer weiteren Entwicklung nach Innen und mit einer Erweiterung des Baugebiets möchten wir gemeinsam unseren Zielen näherkommen.



**Daniel Brändle**

Sanitär / Heizung / Haustechnik  
+ Rohrleitungsbau

9107 Urnäsch • T 076 424 86 40 • braendle-sanitaer.ch

**ALDER**  
**MALERMEISTER**

Tel. 071 353 00 20

**Dekoratív** - wie Sie es wünschen.

**Farbig** - wie Sie es wünschen.

Alder Malermeister AG  
Alpsteinstrasse 39 • 9100 Herisau  
info@aldermaler.ch • www.aldermaler.ch

 **LIGNATUR®**

Werde jetzt ein  
**LIGNATURi!**

Bewirb Dich unter  
[jobs.lignatur.ch](https://jobs.lignatur.ch)



Neue Gemeindeschreiberin: Olivia Schweizer

## Personeller Wechsel

**Olivia Schweizer tritt in der Gemeinde Waldstatt am 1. Oktober 2026 die Stelle als Gemeindeschreiberin an. Sie übernimmt die Stelle von Armin Räsamen, der in Pension geht.**

Olivia Schweizer übernimmt ab 1. Oktober 2026 die Leitung der Gemeindekanzlei Waldstatt. Aktuell ist Olivia Schweizer Gemeindeschreiberin in Stein AR. Die freiwerdende Stelle in Stein AR wird daher in den nächsten Tagen zur Neubesetzung ausgeschrieben.

**Armin Räsamen** ist seit 2018 Gemeindeschreiber in Waldstatt und darf per Ende Jahr in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen.

**Mit Olivia Schweizer** konnte eine erfahrene und ausgewiesene Persönlichkeit für Waldstatt gewonnen werden. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass die Stelle mit einer kompetenten Fachkraft besetzt werden konnte. Mit ihrer Wahl bleibt Olivia Schweizer somit der Region Hinterland als Gemeindeschreiberin erhalten. Armin Räsamen wird Olivia Schweizer noch in ihre neue Aufgabe in Waldstatt einarbeiten, bevor er in seinen neuen Lebensabschnitt treten wird.

## Neues Tanklöschfahrzeug: Genehmigung Pflichtenheft

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr Waldstatt leistet seit 30 Jahren seinen Dienst und kommt an das Ende seiner Lebensdauer. Die Kommission Schutz und Rettung und die von ihr eingesetzte Beschaffungskommission haben sich daher intensiv und lange mit der Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges auseinandergesetzt. Daraus ist ein Pflichtenheft entstanden, in welchem die Anforderungen, welche das neue Tanklöschfahrzeug erfüllen muss, aufgelistet sind. Der Gemeinderat hat das Pflichtenheft zur Kenntnis genommen und für das Ausschreibungsverfahren verabschiedet. Die zuständige Kommission wird nun die Ausschreibung des Tanklöschfahrzeuges in die Wege leiten. Für das neue Fahrzeug gelten die Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Der Zeitplan sieht vor, dass das neue Tanklöschfahrzeug anfangs 2029 der Feuerwehr Waldstatt zur Verfügung stehen soll.

## Neue Leistungsvereinbarung für die militärischen Unterkunftsräume

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), Bern, hat dem Gemeinderat eine neue Leistungsvereinbarung über die Entschädigung der durch das Militär in Waldstatt genutzten Anlagen unterbreitet. Die neue Vereinbarung basiert auf einem neuen Rechnungsmodell und ersetzt die bisherige, langjährige Vereinbarung. Die durchgeführten Berechnungen zeigen, dass trotz neuer Berechnungsart mit den bisherigen Erträgen bei militärischen Belegungen gerechnet werden kann.

## Tamara Herzog: Wahl zur Gemeindeschreiber- Stellvertreterin

Wie in der letzten März-Ausgabe berichtet, hat Tamara Herzog am 1. März 2026 die Leitung des Front-Office der Gemeinde Waldstatt übernommen. Der Gemeinderat hat Tamara Herzog nebst der leitenden Funktion im Bereich Front-Office auch zur Gemeindeschreiber-Stellvertreterin gewählt. Der Gemeinderat gratuliert Tamara Herzog zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## Periodische Schutzraum- kontrollen im Juni 2026

Das kantonale Amt für Militär und Bevölkerungsschutz führt im Monat Juni 2026 die gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Kontrollen der Schutzräume durch. Diese Überprüfungen erfolgen gestützt auf die entsprechenden Bestimmungen des Bundesrechts und dienen der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Schutzinfrastruktur. Die Kontrollen der Schutzräume werden durch ausgebildetes Milizpersonal der Zivilschutzorganisation Appenzell Ausserrhoden durchgeführt.

Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer werden durch das zuständige Amt schriftlich über den Kontrolltermin und die weiteren Modalitäten informiert. Es dankt allen Beteiligten für ihre wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

## Erteilte Baubewilligung

**Einwohnergemeinde Waldstatt**, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt;  
BG Nr. 2026-3;  
Neubau zwei Halbhunterflurbehälter;  
Grundstück Nr. 210, Böhl, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 13. März 2026

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

**Becher Michael Otto Clemens**,  
gestorben am 15. April 2026, geboren 1953,  
wohnhaft gewesen in Waldstatt

**Gantenbein-Martinelli Hans**,  
gestorben am 17. April 2026, geboren 1947,  
wohnhaft gewesen in Waldstatt

## Gratulationen

### 85-jährig

Maissen Annamarie	14. Mai 1941
-------------------	--------------

### über 90-jährig

Eugster Johann	27. Mai 1931
----------------	--------------

Markus Bösch,  
Mitglied  
Kommission  
Infrastruktur



## Aus der Kommission Infrastruktur

*Während ich diese Zeilen verfasse, ist das Wetter trüb und düster. Niemand denkt noch ans Schwimmen. Nur noch gut zwei Wochen und das Schwimmbad sollte für die Besucher gereinigt und offen sein. Wir hoffen, dass wir Ihnen auch dieses Jahr den Saisonstart mit warmem Wasser schmackhaft machen können. Es freut uns, wenn Sie uns auch dieses Jahr besuchen.*

*Das ist das letzte Jahr, bei welchem der bisherige Kiosk und die Küche ihren Dienst tun müssen. Die Planer und Bauführer sind am Vorbereiten der Arbeitsausschreibungen, damit die Arbeiten zeitnah vergeben werden können. Kurz nach Saisonschluss werden die Bauarbeiten aufgenommen, damit Sie im Sommer 2027 das Badifeeling mit Sonnen- und Windschutz geniessen können.*

*An dieser Stelle möchte die Kommission noch einmal betonen, dass es kein Restaurant gibt. Es ist einzig und allein ein Sonnen-, Wind- und Wetterschutz, welcher es möglich macht, bei einem kurzen Regen oder Gewitter unterstehen zu können, um danach die frische Luft und das erfrischende Nass nochmals zu geniessen.*

*Geniessen Sie die Badi auch in diesem Jahr in vollen Zügen.*



**BEWUSST  
HOLZ.**

Mettler Holzbau GmbH  
9103 Schwellbrunn  
+41 71 362 60 60  
www.mettler-holzbau.ch

**HOLZBAU  
SCHREINEREI  
PLANUNG**

**Knöpfel**  
Kundenmaurer  
Kleinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16  
knoepfelbau.ch

**9104 Waldstatt  
9103 Schwellbrunn**

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen



**Physio Ziel**  
Waldstatt

Urnäscherstrasse 51  
9104 Waldstatt  
071 571 81 09  
physioziel@hin.physio  
www.physioziel.ch

Physiotherapie im URgym



**PASSERI**

**Heizung**

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

## Schlittelmorgen Ende März im Kindergarten

Juhui oder ojee – es schneit Ende März! Kurzentschlossen entschieden wir uns einen gemeinsamen Schlittelmorgen zu unternehmen. Voller Freude kamen die Kinder am Freitagmorgen in den Kindergarten. Die Kinder genossen den Märzschnee, es wurde geschlittelt und viele Schneemänner entstanden. Zufrieden und glücklich durften wir die Kinder um 11:35 Uhr wieder verabschieden.

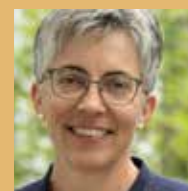




## Impressionen vom Turnier der 1. und 3. Oberstufe



Gabriela Hüppi,  
Gemeinderätin und  
Präsidentin der  
Kommission Bildung



### Erziehung mit Handy

**Die Generation Alpha** – Kinder geboren zwischen 2010 und 2024 – wachsen in einer Welt auf, die ständig mit digitalen Reizen gefüllt ist. Es ist die erste Generation, die nie ohne Bildschirme gelebt hat. Sei es, dass sie selbst bereits ein Handy oder Tablet gebrauchen dürfen oder sie es bei ihren Eltern als ihr Vorbild sehen. **Erinnern Sie sich doch an Ihre eigene Kindheit:** Wurden damals Nachrichten per Handy verschickt, E-Mails auf dem Tablet gecheckt oder Fotos spontan mit dem Smartphone gemacht? Wohl kaum! Heute ist alles schneller, lauter, intensiver. Das Gehirn erhält tagtäglich mehr Informationen als frühere Generationen in einer ganzen Woche. Dies bleibt nicht ohne Folgen: Die Aufmerksamkeitsspanne schrumpft, Geduld ist ein seltenes Gut und Langeweile wird zum Feind. Doch genau hier liegt ein spannender Schlüssel: Nicht die Reizüberflutung ist das eigentliche Problem, sondern der Mangel an echten Pausen. Das habe ich schon vor über 30 Jahren in meiner Ausbildung zur Kindergärtnerin gelernt – und nie war dieses Wissen wichtiger als heute. Wenn Kinder sich langweilen, sollten wir sie darin bestärken und behutsam begleiten. Denn aus Langeweile entsteht eine ungeahnte Kreativität – wertvoller als jedes vorgefertigte Spielzeug. In solchen Momenten kann das Gehirn herunterfahren und neue Energie sammeln.

**Nach einer intensiven Bildschirmzeit** braucht das Nervensystem der Kinder keinen neuen Input – sondern Bewegung, frische Luft, etwas Leckeres zu essen und vor allem Ruhe. Sie brauchen Momente, in denen sie mit ihren Händen Dinge ertasten können oder einfach eine Zeit ohne jede Reizüberflutung. Fehlt dieser «Reset», leidet das Gemüt: Unerwartete Wutausbrüche und rasche Stimmungswechsel sind keine schlechte Erziehung, sondern ein Hilferuf des überlasteten Nervensystems.

**Geben Sie Ihrem Kind diese dringend benötigten Pausen** – und schenken Sie ihm Zeit ganz ohne Bildschirm. Gehen Sie gemeinsam nach draussen, erkunden Sie die Natur, unternehmen Sie kleine Abenteuer oder spielen Sie zusammen. Lesen Sie spannende Geschichten vor, basteln Sie etwas oder besuchen Sie Freunde und Familie. Aber achten Sie auch auf Ihren eigenen Umgang mit digitalen Geräten: Legen Sie Ihr Handy bewusst beiseite und geniessen Sie die neu gewonnene Freiheit – beim Lesen eines Buches oder einem Spaziergang durch die Natur. Denn das echte Leben findet draussen statt – live und in Farbe!

«Life is live!»

## PERSÖNLICH



Name:	<b>Maria Mylona Foteini</b>
Funktion in Schule	Klassenassistentin
Geburtsdatum:	5. September 2003
Wohnort:	Herisau
Familie:	Ledig; ich lebe mit meinen Eltern und habe zwei ältere Brüder.
Hobbies:	Eislaufen, Schwimmen und Zeichnen
So kam ich nach Waldstatt:	Ich möchte mehr Erfahrungen als Klassenassistentin für meine zukünftige berufliche Laufbahn sammeln, und die Schule Waldstatt hat mir diese Möglichkeit gegeben.
Schönstes Erlebnis:	Als der Blochbär zur Schule kam und sich alle Kinder riesig gefreut haben.
Das wollte ich schon immer sagen:	Ich freue mich sehr, Teil der Schule Waldstatt zu sein und gemeinsam mit den Kindern jeden Tag Neues zu erleben und zu lernen.
Lieblingsort in Waldstatt:	Ein schöner Aussichtspunkt oberhalb von Waldstatt, von dem aus man einen wunderbaren Blick auf den Säntis hat.
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Die freundlichen Menschen und die schöne, ruhige Atmosphäre des Dorfes.

## Übersicht Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag 3. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Tauffest. Wir feiern ein Fest. Anschliessend Zmittag	Pfrn. Esther Furrer und Pfrn. Regula Gamp	Herisau
Dienstag 5. Mai 19:00 Uhr	Feiern und teilen – neues Gottesdienstformat – einfache liturgische Form		Schwellbrunn
<b>Samstag 9. Mai 17:00 Uhr</b>	<b>Generationen-Gottesdienst für Klein und Gross, «Schön dass es dich gibt» anschliessend Znachtessen,</b>	<b>Chinderfiir-Team, Pfrn. Regula Gamp und Birgit Müller, kath. Seelsorgerin</b>	<b>Waldstatt</b>
Sonntag 10. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Andreas Hess	Herisau
Sonntag 10. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahleinführung	4. Klasse Religionsunterricht Pfrn. Martina Tapernoux	Schönengrund
Auffahrt 14. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst, Führwehrehörli Schwellbrunn	Pfrn. Esther Furrer	Schwellbrunn
Sonntag 17. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
<b>Sonntag 17. Mai 10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, Chorgemeinschaft Waldstatt</b>	<b>Pfr. Bernard Huber</b>	<b>Waldstatt</b>
Sonntag 24. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Gemischter Chor Ifang	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag 31. Mai 10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Glückskomitee	Pfrn. Esther Furrer und Norbert Hochreutener, kath. Seelsorger	Herisau

### • Fahrdienst Gottesdienste

Für Gottesdienstbesuche besteht ein Fahrdienst in Zusammenarbeit mit Herold Taxi. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

### • Taufsonntage

Taufen sind in der ganzen Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland möglich. Infos und mögliche Gottesdienstdaten: [www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland

## GENERATIONEN GOTTESDIENST

Samstag, 9. Mai 2026  
17 - 19 Uhr  
ref. Kirche Waldstatt

Schön, dass es dich gibt!

Anschl. gibt es ein Znachtessen

Ökum. Team Chinderfiir Waldstatt  
Birgit Müller, kath. Seelsorgerin  
Regula Gamp, Pfarrerin



## Tagesausflug für Erwachsene

Zur Tannenbodenalp, Flumserberg  
Donnerstag, 11. Juni 2026

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis 28. Mai 2026 an:

Evang.-ref. Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland  
Sekretariat  
Poststrasse 14  
9100 Herisau

Tel. 071 354 70 60, E-Mail: sekretariat@ref-hinterland.ch



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland

## Kontaktgruppe Waldstatt

**Regula Gamp**, Pfarrerin, 078 690 89 79,  
regula.gamp@ref-hinterland.ch

**Joshua Nef**, Mitglied der Kirchenvorsteher-  
schaft, 071 354 70 66,  
joshua.nef@ref-hinterland.ch

**Regula Bodenmann**, Sekretariat, 071 354 70 60,  
sekretariat@ref-hinterland.ch

### Bestattungen:

Bitte orientieren Sie sich unter  
www.ref-hinterland.ch, («Was tun bei ... Todes-  
fall») über die zuständige Pfarrperson.

[www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)



## Konfirmation 2026

Am Sonntag, 22. März 2026 feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Waldstatt ihre Konfirmation unter der Leitung von Pfrn. Martina Tapernoux.

## Anstellung von drei Mesmerinnen

Die Kirchenvorsteherchaft hat an ihrer März-Sitzung die Anstellung von drei Mesmerinnen als Nachfolgerinnen von Beatrix und Daniel Künzle gutgeheissen. Das neue Herisauer Mesmerteam wird von Marianne Burud, Hauswartin mit eidg. Fähigkeitsausweis, in einem 90%-Pensum geleitet. Ihr zur Seite stehen Iris Stark in einem 70%-Pensum und Dubravka Gavric in einem 60%-Pensum. Marianne Burud als Leiterin des Mesmereteams tritt ihre Stelle am 1. Juni 2026 an, die beiden anderen Mesmerinnen folgen am 1. Juli 2026. Der letzte Arbeitstag von Beatrix und Daniel Künzle ist am Sonntag, 5. Juli 2026. Die beiden Stellvertreter Hansueli Diem und Albert Weiler bleiben auf Zusehen hin im Dienst, jedoch wird das Dienstleistungsverhältnis mit einem externen Reinigungsinstitut aufgelöst. Die Kirchenvorsteherchaft ist zuversichtlich, für den Mesmerdienst in Herisau eine gute Nachfolgeregelung getroffen zu haben und dankt allen Beteiligten für ihr Wohlwollen und ihre Flexibilität.

Mit Sorge musste die Kirchenvorsteherchaft von der Erkrankung von Pfarrerin Anna-Katharina Breuer Kenntnis nehmen. Sie musste sich notfallmässig einer schweren Operation unterziehen und befindet sich derzeit zur Erholung in der Rehaklinik Valens und fällt für unbestimmte Zeit aus. Die Kirchenvorsteherchaft dankt allen, die spontan und unkompliziert Aufgaben von Anna-Katharina Breuer übernommen haben.

## Veranstaltungen

### Heimandachten

Fr	15. Mai	16:00 Uhr	mit Pater Kiran Gottipati	Liebenau Bad Säntisblick
----	---------	-----------	---------------------------	--------------------------

### Ökumenische Chinderfir

Sa	9. Mai	17:00 Uhr	Generationen Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Abendessen	evang.-ref. Kirche
----	--------	-----------	---	--------------------

Do	28. Mai	16:30 Uhr		kath. Kirche
----	---------	-----------	--	--------------

### Lectio Divina – Bibellesen

mit Pfr. i. R. Bernard Huber und Birgit Müller (Seelsorgerin)

Di	5. Mai	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr	Oase im MZG Waldstatt
----	--------	-----------	---------------	-----------------------

### Tagesausflug

Do	11. Juni	9:30 Uhr	Tagesausflug zur Tannenbodenalp, Flumserberg. Begleitet durch Pfr. Peter Solenthaler, Rosmarie Waldburger und Erika Rechsteiner.	Abfahrt 9:30 Uhr beim MZG Waldstatt mit Ramsauer Carreisen.
----	----------	----------	---	--

Anmeldung bis 28. Mai:  
Sekretariat, Tel. 071 354 70 60,  
sekretariat@ref-hinterland.ch



Das neue Herisauer Mesmerteam: Dubravka Gavric, Marianne Burud und Iris Stark (von links).

## Amtshandlungen

• 12. März bis 12. April 2026

### Taufe

Hansueli Lanker, Geissshaldenstrasse 15

*Gott sei dem Taufkind Halt unter den  
Füssen und Licht auf dem Weg.*

Familienbetrieb seit 1938



# Sturzenegger

**Metzgerei · Gasthaus**

Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

9103 Schwellbrunn, Gasthaus/Metzgerei, Tel. 071 351 32 32,  
info@sturzenegger-metzgerei.ch

9104 Waldstatt, Metzgerei, Tel. 071 351 22 33

9402 Mörschwil, Metzgerei im Volg, Tel. 071 866 13 31,  
moerschwil@sturzenegger-metzgerei.ch

[sturzenegger-metzgerei.ch](http://sturzenegger-metzgerei.ch)

**Herzlichen Dank**

**für Ihre Kundentreue!**



**5.-  
Gutschein**

Einlösbar in unseren  
Fleischfachgeschäften in  
Schwellbrunn, Waldstatt  
und Mörschwil ab einem  
**Mindesteinkauf von Fr. 20.-**

Gültig bis **31.8.2026** nur bei  
Abgabe an der Verkaufstheke.  
Dieser ist nicht kumulierbar.

**10%  
Gutschein**

Einlösbar in unseren Fleisch-  
fachgeschäften in Schwellbrunn,  
Waldstatt und Mörschwil **auf  
alle Fleisch- und Wurstwaren**  
(ohne Kolonialwaren).

Gültig bis **31.8.2026** nur bei Abgabe  
an der Verkaufstheke. Dieser ist  
nicht kumulierbar.

**10.-  
Gutschein**

Einlösbar in unseren  
Fleischfachgeschäften in  
Schwellbrunn, Waldstatt  
und Mörschwil ab einem  
**Mindesteinkauf von Fr. 50.-**

Gültig bis **31.8.2026** nur bei  
Abgabe an der Verkaufstheke.  
Dieser ist nicht kumulierbar.

**Kaffee  
oder Tee  
Gutschein**

Für einen Kaffee oder Tee  
im Gasthaus Ochsen Schwellbrunn.

Gültig bis **31.8.2026** nur bei Abgabe  
dieses Gutscheins. Dieser ist nicht  
kumulierbar.



Turnverein Waldstatt:

## 5 Podestplätze und 7 Startplätze für die Schweizermeisterschaften

25 Turnerinnen und Turner des TV Waldstatt nahmen am 7. und 8. März 2026 am «Breitli-Cup» in Buochs NW teil. Beim letzten Qualifikationswettkampf im Einzelturnen wurde 52 Mal in den Disziplinen Spirale, Sprung, Gerade sowie Paarturnen gestartet. Die Turnerinnen freuten sich über 5 Podestplätze sowie über die Qualifikation von 7 Mitgliedern für die Schweizermeisterschaft.

In der Disziplin Sprung überzeugte Selina Moosberger im Level Basis mit der hohen Note von 9.05 und holte sich den Sieg. Mit Noelle Bai stellte sich eine zweite Waldstätterin aufs Podest und freut sich über die Bronzemedaille. Aufgrund der gelungenen Saison werden diese zwei Turnerinnen an der Schweizer Meisterschaft vorturnen, damit sich das Wertungsgericht einwerten kann.

**Im Level 1** erreichte Alina Zollet den guten 15. Rang. Mit Elin Brunner (5.) und Sarina Bösch (7.) sowie Natalie Roth (6.) und Sarah Zollet (9.) gab es im Level 2 und 3 zwei Top-ten-Plätze. Im Level Elite, in welchem Sprünge mit hoher Schwierigkeit gezeigt werden, erreichte Tamara Roth mit einem gestreckten Salto mit einer ganzen Schraube den 7. Rang.

Manuel Roth präsentierte einen gehockten Salto und gewann überragend mit einem Vorsprung von knapp zwei Notenpunkten.

**In der Disziplin Spirale** blieb das wenige Training leider nicht unbemerkt. Jedoch waren persönliche Fortschritte zu sehen. Manuel Roth (5.), Elin Brunner (10.) und Livia Zollet (11) klassierten sich in der vorderen Hälfte.

**Im Geradeturnen** erreichte Noelle Bai im Level Basis den 8. Rang, Simea Erhard verpasste die Topten mit Rang 11. nur knapp um 5 Hundertstel. Im Level 1 freut sich Sandra Roth über den Tagessieg, welcher dank grossen Training verdient war. Im Level 2 erreichte Elin Brunner den 10. Rang, Leandra Meier klassierte sich auf dem 8. Rang. Auch

bei den Eliteturnerinnen gab es zwei weitere Topten-Ränge: Anna Fässler auf Rang 7, Salome Fässler auf Rang 6.

Einen gelungenen Abschluss der ersten Saison mit Kür zur Musik zeigten Noemi Meier und Janina Kriemler im Level 3 mit Rang 9 und 10, sowie Tamara Roth im Level Elite auf Rang 9.

**Zum Abschluss** präsentierten Leandra Meier und Natalie Roth ihre Paarturnkür – Turnen zu zweit mit Musik. Der Auftritt gelang und sie erfreuten sich – wenn auch nur mit einem Zehntel Rückstand – über die Silbermedaille.

• Schweizermeisterschaften: 3. Mai 2026, Baar

24-Stunden-Pikettdienst Telefon 071 352 21 44



# Bösch Elektro AG

9100 Herisau | 9104 Waldstatt | 9116 Wolfertswil | boesch-elektro.ch



Elektroinstallationen



Gebäudesteuerung



Telekommunikation



Haushaltsgeräte

## Gefängnisse Gmünden

# Frühlingsmarkt

**Samstag, 2. Mai 2026**  
**10.00 bis 17.00 Uhr**

- Marktstände
- Führungen
- Verpflegungsangebot
- Glacé- und Kaffeemobil
- Aktivitäten für Kinder und Jugendliche



**Appenzell AuserRhoden**



**Wir sind in Ihrer Nähe.**  
**Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AuserRhoden  
Adrian Künzli

Poststrasse 7  
9102 Herisau  
T 071 353 30 40  
ar@mobiliar.ch  
mobiliar.ch




### öffentliches Frühstücksbuffet am Muttertag, 10. Mai 2026

Reichhaltiges Frühstücksbuffet von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

CHF 34.00 pro Person (inkl. Frühstücksgetränke)

CHF 2.00 pro Altersjahr für Kinder bis 12 Jahre

Anmeldungen bitte bis Freitag, 8. Mai 2026  
an Liebenau Bad Säntisblick, Bad 30, Waldstatt  
071 354 82 82 / info.bsb@stiftung-liebenau.ch

## Entspannung – Regenerierung

### Shiatsu & Qigong



Mark Doyu Albin  
in Otto Bruderer Haus, Mittelstrasse 12, Waldstatt

Tel. & WhatsApp 077 261 5335  
[www.markalbin.com](http://www.markalbin.com)



# Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten  
T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch



GETRÄNKE

**WYSS**

ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE  
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt  
Telefon 071 351 64 33 | [info@getraenke-wyss.ch](mailto:info@getraenke-wyss.ch) | [www.getraenke-wyss.ch](http://www.getraenke-wyss.ch)



Verein Natur AR

## Mehr Natur im Appenzellerland

**Der Verein Natur AR fördert die Biodiversität durch vielfältige Massnahmen, um Lebensräume und die Artenvielfalt als unsere Lebensgrundlage gezielt zu unterstützen. Derzeit bietet er zwei Förderprogramme an.**

Im Förderprogramm «Naturnaher Garten» können Vereinsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger von Mitgliedsgemeinden gegen einen geringen Selbstbehalt eine Beratung zur ökologischen Aufwertung ihres Privatgartens in Anspruch nehmen. Finanziert wird dies von der Stiftung «Pro Appenzell». Im zweiten Programm geht es um Hecken. Hecken bieten Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern wie Wiesel Nahrung und Lebensraum. Der Verein Natur AR fördert deshalb mithilfe der Stiftung «Pro Appenzell» den Erhalt, die Aufwertung und Neupflanzung von Hecken in der Ausserrhoder Kulturlandschaft.

Dem Verein ist die Förderung der Biodiversität ein grosses Anliegen. Unter dem Titel «Biodiversität fördern in der Gemeinde» lädt Natur AR zusammen mit der Gemeinde Herisau und der Arnal AG Gemeindevorteiler und -vorteilerinnen aus Bau- und Liegenschaftsunterhalt und die interessierte Bevölkerung zu einem Informationsanlass ein. Thema: Bäume in der Siedlung, Beurteilung, Handlungsbedarf und langfristiger Erhalt. Dieser Anlass findet am 14. August 2026, 18:00 Uhr in der Gemeinde Herisau statt.

**Froschfreunde aufgepasst**, Natur AR sucht Freiwillige, die sich für den Amphibienschutz in der Region einsetzen. Ob Kröten über die Strasse tragen oder einfache Monitorings ausführen, je nach Interesse ist für alle was dabei.

• *Anmeldung: 071 366 00 92, info@natur-ar.ch; www.natur-ar.ch*



Sportclub Waldstatt

## 1. Oktoberfest Waldstatt

Der Sportclub Waldstatt bringt ein Stück bayrischer Festkultur ins Dorf. Das 1. «Oktoberfest Waldstatt» richtet sich an die erwachsene Dorfbevölkerung genauso, wie an Freundeskreise, Vereine und Firmen.

Der Anlass ersetzt das «Badifest», welches während 30 Jahren jeweils anfangs August stattfand. Es soll sich als neuer geselliger Treffpunkt im Dorf etablieren. Das Oktoberfest bietet mit den «Waldhöcklern» eine nicht nur in der Region populäre Liveband. Zwischendurch wird ein DJ mit Ohrwürmern und Partyhits für grossar-

tige Stimmung im Mehrzweckgebäude sorgen. Eine Kaffeestube bietet zusätzlich Gemütlichkeit. Die Festwirtschaft führt regionale Spezialitäten und bayrische Köstlichkeiten.

Für das neue Fest wurde ein spezielles Logo kreiert, welches das kantonale Wappentier, den Bär, eingekleidet in die Waldstätter Farben zeigt. Ein Bierkrug steht für Geselligkeit.

• *Oktoberfest: Samstag, 26. September 2026, MZG, Waldstatt; Sitzplätze an den Tischen und Stehplätze an der Bar mit Sicht auf die Bühne können ab sofort gebucht werden: [www.oktoberfest-waldstatt.ch](http://www.oktoberfest-waldstatt.ch)*



Den Wettbewerb am 32. Dorfcup im Februar gewonnen Silvan Lämmli (links) und Noa Streit (Mitte) je zwei Tickets für das 1. Oktoberfest Waldstatt. Die Preise übergab Sportclub-Kassier Marcel Rüegg (rechts) im passenden Outfit.



## Musikgesellschaft Waldstatt Familienkonzert sorgt für strahlende Kinderaugen

**Am Samstag, 29. März 2026, lud die Musikgesellschaft Waldstatt zum Familienkonzert ins Mehrzweckgebäude Waldstatt ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher – darunter viele Familien – folgten der Einladung und erlebten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.**

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Kinder des Projekts «Klassenmusizieren» der Schule Waldstatt. Mit grosser Begeisterung wirkten sie aktiv am Konzert mit und übernahmen auch den Gesang beim Medley «Hurra, hurra». Bekannte Kinderlieder aus «Heidi», «Pippi Langstrumpf», den «Schlumpfen», «Pinocchio», «Biene Maja» und «Pumuckl» sorgten für viele fröhliche Gesichter im Publikum.

**Auch moderne Stücke** wie «Viva la Vida» und «Auf uns» begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer. Ein weiteres Highlight bildete ein Disney-Medley mit Melodien aus «Arielle», «Der König der Löwen», «Aladdin» sowie «Die Schöne und das Biest». Begleitet wurden die Musikstücke von passenden Filmausschnitten, was das Konzerterlebnis besonders eindrücklich machte.

**Neben den Konzertstücken** bot die MG Waldstatt auch eine Instrumentenvorstellung. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Instrumente näher kennenzulernen und teilweise sogar selbst auszuprobieren. Dies stiess auf grosses Interesse und sorgte für viele strahlende Gesichter.

**Zum Abschluss** gab es noch eine gelungene Überraschung: Die Lehrperson des Projekts «Klassenmusizieren» durfte an ihrem Geburtstag ein musikalisches «Happy Birthday» entgegennehmen. Dies sorgte für einen emotionalen und zugleich fröhlichen Ausklang des Konzerts.

**Das Familienkonzert** der Musikgesellschaft Waldstatt war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie Musik Generationen verbinden kann.

## Einwohnerverein Waldstatt: Einladung zum Vereinsanlass bei der Lignatur AG

Der Einwohnerverein Waldstatt lädt herzlich zu einer Besichtigung der Lignatur AG ein. Die Teilnehmenden erhalten dabei Gelegenheit, das Waldstätter Unternehmen näher kennenzulernen und spannende Einblicke in deren Tätigkeit inklusive der neuen Halle zu gewinnen. Der Anlass ist offen für alle Interessierten. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt, weshalb eine vorgängige Anmeldung erforderlich ist. Der Einwohnerverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen interessanten Anlass.

- *Vereinsanlass Einwohnerverein Waldstatt: Freitag, 12. Juni 2026, 15:00 Uhr, Lignatur AG; Anmeldungen bis 5. Juni 2026: anita.schiess8@gmail.com oder via QR-Code*

## Tag der offenen Tür der KITA

Die KITA Waldstatt öffnet am 30. Mai ihre Türen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Auf dem Programm steht ein attraktives Kinderprogramm. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

- *Tag der offenen Tür: Samstag 30. Mai 2026, 10:00 bis 15:00 Uhr, KITA Waldstatt*

## Veranstaltungen eintragen

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen. Vielen Dank.

- [www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch)

## Weitere Veranstaltungen

Datum	Anlass	Ort
Fr 1. Mai	18:00 Frühlingsanlass Gewerbeverein Waldstatt	
Fr 1. Mai	19:30 HV Ortskorporation	MZG Gemeindesaal
Sa 2. Mai	10:00 Frühlingsmarkt	Gefängnisse Gmünden, Niederteufen
Sa 2. Mai	11:00 Tag der offenen Tür	Musikschule Herisau, Eggstrasse 27, Herisau
Sa 2. Mai	11:00 Waldstätter Tag	Oase MZG
Sa 2. Mai	13:00 Schauplatz Holzhandwerk	Estrich, Liebenau Bad Säntisblick. Bad 30
Sa 2. Mai	14:00 Bundesübung, Training	Schiessanlage Rüti
Di 5. Mai	9:15 Chrabbeltreff	Oase MZG
Di 5. Mai	18:30 Lectio Divina - Bibellesen	Oase MZG
Do 7. Mai	13:30 Seniorenjassen	Liebenau Bad Säntisblick
Sa 9. Mai	8:45 Flitzer mit Sonnenkraft	MZG
Sa 9. Mai	17:00 Generationen-Gottesdienst für Klein und Gross	Evang.-ref. Kirche Waldstatt
Mi 13. Mai	18:00 Training	Schiessanlage Rüti
Do 14. Mai	13:30 Seniorenjassen	Liebenau Bad Säntisblick
Fr 15. Mai	16:00 Ökumenische Heimandacht im Seniorenheim Liebenau Bad Säntisblick	Seniorenheim Liebenau Bad Säntisblick
So 17. Mai	10:00 Gottesdienst	Evang.-ref. Kirche Waldstatt
Di 19. Mai	18:00 Vogelexkursion Harschwendi - Hörnlipass - Geissshalden	Treffpunkt Evang.-ref. Kirche Waldstatt
Do 21. Mai	13:30 Seniorenjassen	Liebenau Bad Säntisblick
Di 26. Mai	9:15 Chrabbeltrunen	MZG Turnhalle
Mi 27. Mai	18:00 Training	Schiessanlage Rüti
Do 28. Mai	13:30 Seniorenjassen	Liebenau Bad Säntisblick
Do 28. Mai	16:30 Ökumenische Chinderfiir	katholische Kirche Waldstatt
Sa 30. Mai	10:00 Tag der offenen Türe	Kita Waldstatt
Sa 30. Mai	13:30 Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Rüti
Sa 30. Mai	13:00 Maiaiai Party	MZG Turnhalle
Sa 30. Mai	20:00 Maiaiai Cup	MZG Turnhalle

## Impressum

**Herausgeberin:** Gemeinde Waldstatt

### Kommission Kommunikation:

Andreas Gantenbein (Präsidium), Tamara Herzog, Beat Müller, Urs Meier, Armin Räbsamen, Nicole Rissi

### Redaktionsadresse:

Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, [redaktion@waldstaetter.com](mailto:redaktion@waldstaetter.com)

### Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf [www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch) (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

### Inserateannahme und Verkauf:

Tamara Herzog, [anzeigen@waldstaetter.com](mailto:anzeigen@waldstaetter.com)

### Inserieren auch Sie im «Waldstätter»:

<sup>1</sup> / <sub>1</sub> Seite:	CHF	600.-
<sup>1</sup> / <sub>1</sub> Rückseite:	CHF	900.-
<sup>2</sup> / <sub>1</sub> Seite:	CHF	1'100.-
<sup>1</sup> / <sub>2</sub> Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
<sup>1</sup> / <sub>4</sub> Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
<sup>1</sup> / <sub>8</sub> Seite:	CHF	95.-
25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)		

### Redaktions- und Inserateschluss:

Jeweils am 8. des Monats.

### Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions  
Satz: Selica Media, Markus Tofalo,  
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

### Abonnemente und Adressänderungen:

Tamara Herzog, [abo@waldstaetter.com](mailto:abo@waldstaetter.com)  
Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

### Erscheinung:

10mal im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November, Dezember

### Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

**BLUMER**  
fensterwerke



info@blumer.ch  
+41 71 353 09 53

Blumer Fensterwerke AG  
Schönengrundstrasse 1  
9104 Waldstatt

Der Mai ist wie ein  
guter Gedanke:  
plötzlich da und voller  
Möglichkeiten.



**blumer.ch**



Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.



**ARCOLOR AG**  
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50  
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30  
www.arcolor.ch